



Kaufkraftverlust: Jeden Monat fehlen französischen Haushalten laut einer Umfrage 490 Euro

Zwei von drei französischen Familien sehen ihre Kaufkraft schwinden, so eine jährliche Umfrage von CSA Research / Cofidis.

490 Euro jeden Monat. Das ist der Betrag, der den französischen Haushalten fehlt, um ein beruhigtes Leben zu führen, so das jährliche Barometer von CSA Research / Cofidis, das am Donnerstag, 12. Mai veröffentlicht wurde.

Ein Umfrageergebnis, das angesichts des Preisanstiegs in vielen Bereichen, mit dem die Menschen in Frankreich seit mehreren Monaten konfrontiert sind, nicht wirklich überraschend ist.

Der monatliche finanzielle Fehlbetrag hat in den letzten Jahren zugenommen: Dieselbe Umfrage ergab im Jahr 2019, dass den Franzosen 427 Euro pro Monat fehlen, um sich wohl und beruhigt zu fühlen.

Angesichts des derzeitigen Preisanstiegs haben die Franzosen bestimmte Ausgaben limitiert. Der Umfrage zufolge planen 25% der Befragten, weniger zu heizen, 23%, weniger zu essen und 22%, weniger Auto zu fahren.